

V.

Schriftliche Festsetzungen

§ 1: Soweit nachbarliche Interessen nicht wesentlich beeinträchtigt werden und gestalterische Gründe nicht entgegenstehen, sowie in Härtefällen, können Ausnahmen nachfolgender Art und Umfang zugelassen werden:

1. Änderung der Dachneigung um max. 10 %
2. Änderung der Sockelhöhe um 10 % (bis 10 cm)
3. Überschreitung der rückwärtigen Baugrenze bis zu 10 % der Bebauungstiefe

Ubstadt-Weiher, den 22. Mai 1984


Simon
Bürgermeister